

LCN-IW65

Windsensor komplett im IP65-Gehäuse

Der LCN-IW65 ist ein Windsensor mit integriertem LCN-Busmodul zur Auswertung der Zählimpulse des Sensors. Die Parametrierung des LCN-Busmoduls erfolgt durch die Systemsoftware LCN-PRO.

Anwendungsgebiete

Der LCN-IW65 wird zur Windstärkenerkennung eingesetzt. Durch ihn können Markisen, Jalousien und andere windempfindliche Einrichtungen geschützt werden. Die Parametrierung der entsprechenden Funktion erfolgt in dem LCN-Busmodul.

Das Gehäuse ist entsprechend witterungsbeständig ausgeführt und verfügt über eine etwa zwei Meter lange Anschlussleitung, einem IP65-Gehäuse für das LCN-Busmodul wie auch Montagezubehör zur Wand- oder Mastbefestigung.

Hardwareausstattung

- Ein LCN-UPS
- Ein LCN-IV
- Ein LCN-IW

Hinweis:

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung.



Funktionsbeschreibung

Das LCN-Modul zählt die Impulse des Windrades. Dabei gibt das Windrad acht Impulse pro Umdrehung ab. Die Impulse werden mittels LCN-IV am I-Anschluss des LCN-Busmoduls erfasst und intern entsprechend der Parametrierung ausgewertet.

Der LCN-IW65 benötigt eine 230 Volt-Spannungsversorgung und die LCN Datenleitung zur Buskommunikation.

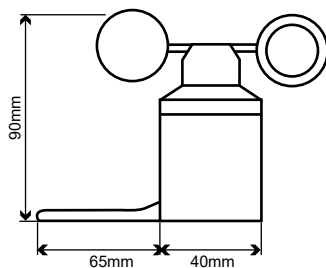
LCN-IW65

Windsensor komplett im IP65-Gehäuse

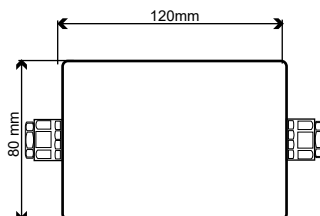
Abmessungen

Windsensor (B x L x H):	40 x 40 x 90 mm
Leitungslänge:	2 m
Rotor (Ø):	105 mm
Außengehäuse (B x L x H):	120 x 80 x 50 mm
Montage:	Schraubbefestigung

Windsensor:



Außengehäuse:



Technische Daten

Anschluss

Versorgungsspannung:	230 V~ ±15%, 50 Hz
Leistungsaufnahme:	< 0,5 W in Ruhe,
Anschluss Netzseite:	Litzen 0,75 mm ² mit Aderendhülsen

Sensor

Erfassungsbereich:	6-21 m/s
Auflösung:	8 Impulse je Umdrehung
Anschlusslänge:	max. 50 m

T-Anschluss:	vorhanden
I-Anschluss:	vorhanden/bereits genutzt
P-Anschluss:	nicht vorhanden

Allgemeine Daten

Betriebstemperatur:	-10 bis 40°C
Umgebungsbedingungen:	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE 632, VDE 637
Schutzart:	IP65

Schaltplan

